

Kategorien: Unterrichtsfeedback, Lernfeedback, Klassensetting, Dialog mit SuS, Klasse 1-2

## Zielanzeiger für ein Klassen-Wochenziel

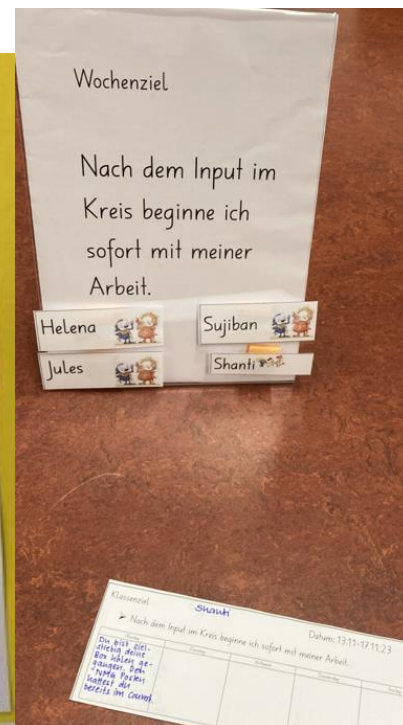
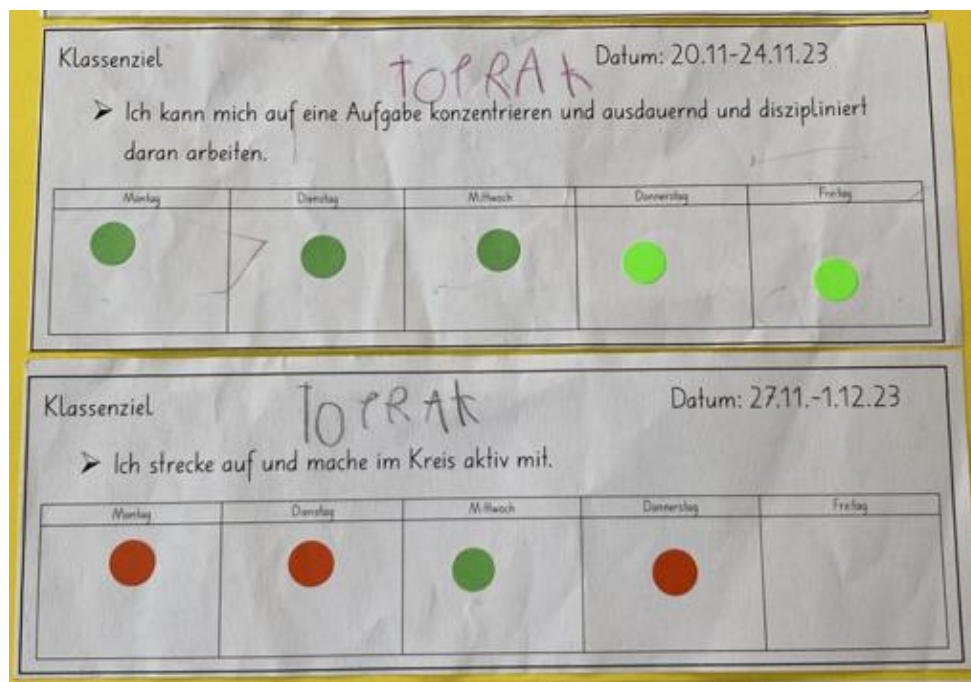


Abbildung 1: Zielanzeiger mit Einschätzungen eines einzelnen Schülers

Abbildung 2: Klassenwochenziel und Feedbackzettel der Lehrperson

<b>Methode</b>	Zielanzeiger für ein Klassen-Wochenziel
<b>Knacknuss</b>	Das Wochenziel geht öfter mal etwas vergessen oder gerät in den Hintergrund.
<b>Ziel</b>	Die Schülerinnen und Schüler fokussieren sich eine Woche lang auf eine ausgewählte überfachliche Kompetenz und bauen diese schrittweise auf.
<b>Zeitbedarf</b>	<u>Vorbereitung:</u> < 1h, Ziel auswählen, aufschreiben. Zielauswertungsblatt entwerfen, kopieren. <u>Durchführung:</u> 2h, total, verteilt auf mehrere Anlässe <u>Datenauswertung:</u> im Tandem, gemeinsam mit LP
<b>Material</b>	Zielanzeiger, Klebepunkte (grün, gelb, rot), Namenskarten der Kinder
<b>Methode detailliert</b>	Die LP führt das Wochenziel ein und stellt sicher, dass die SuS das Ziel verstehen. Sie plant regelmäßig Zeit im Unterricht ein, damit die SuS sich wiederholt mit dem gesetzten Ziel auseinandersetzen, den Lernweg reflektieren und zum Wochenabschluss die eigene Zielerreichung einschätzen. Durch farbige Klebepunkte machen die SuS ihre Einschätzungen wiederholt während der Lernphase

Kategorien: Unterrichtsfeedback, Lernfeedback, Klassensetting, Dialog mit SuS, Klasse 1-2

	sichtbar. Täglich werden je 2 Kinder der Klasse von der LP während der Lernphase beobachtet und erhalten eine Rückmeldung zur Zielerreichung.
<b>Erfolg</b>	Vielen SuS ist durch den Zielanzeiger das Wochenziel sehr bewusst geworden. Sie richten ihr Lernhandeln zunehmend darauf aus. Das Reflektieren über das eigene Handeln und Arbeiten gewinnt an Wichtigkeit und gelingt immer besser.
<b>Herausforderungen</b>	Im Schulalltag kann das Ziel vergessen gehen. Deshalb weist die LP wiederholt auf den Zielanzeiger hin. => Zeit einplanen, damit die SuS mit dem Zielanzeigen arbeiten. Das Wochenziel der Klasse unterscheidet sich ggfs. vom individuellen Lernziel der SuS. Hierzu klare Unterscheidung machen und mit den SuS thematisieren.
<b>Rückmeldungen SuS</b>	SuS fordern die Arbeit mit den Zielen und dem Zielanzeiger ein: «Wann ist heute das Ziel im Fokus?» oder «Wir müssen noch ans Ziel denken.» Bei der Selbsteinschätzung des Ziels führen die SuS vertiefte Gespräche mit dem Lernpartner zur Zielerreichung mit Fragen wie «Wann kann ich noch grün kleben, wann gelb, wann orange?»
<b>Hinweise der LP</b>	<u>Informationsgewinn für LP:</u> Informationsgewinn zum Aufbau von überfachlichen Kompetenzen durch das Beobachten zweier SuS während einer Woche. Zielgerichtete Beobachtungen werden festgehalten und als Basis für ein Lernfeedback-Gespräch mit dem Kind genutzt. Gespräche über Unterschiede in der Selbst- und Fremdeinschätzung führen zu Erkenntnissen, wie das Kind im Lernprozess unterstützt werden kann. <u>Gewinn für SuS/Unterricht:</u> Der Zielanzeiger unterstützt die SuS dabei, ein Ziel im Fokus zu halten. Es gibt vermehrt Anlass, die Selbsteinschätzung bzgl. Zielerreichung zu üben. Das Ziel erhält durch die Visualisierung im Zielanzeiger mehr Gewicht und bleibt besser im Fokus.
<b>Urheberschaft</b>	Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert von Seraina von Arx und Karin Süss in verschiedenen Fächern (überfachliche Ziele) mit 40 SuS einer altersgemischten 1./2. Klasse an der Schule Niederlenz.

**Einverständniserklärung zur Nutzung des Fact-Sheets im LLSM-Netzwerk:**

nein                      ja, ohne meinen Namen                      ja, mit meinem Namen: